

Halleische Zeitung



Verlagspreis für die halbjährliche Zeit...

vorm. im G. Schwelbke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

N 184. Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Sonntag, 9. August

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

1885.

Politische Wochenschau im deutschen Reich.

Unser Kaiser erfreut sich andauernd des besten Wohlseins und wird voraussichtlich seinen Aufenthalt in Gastein nicht mehr lange fortsetzen...

Die Kronprinzliche Familie verweilt noch zu Andeerthal in der Schweiz. Ein Gerücht, daß dem Kronprinzen im Zürich ein Unfallzufall zugefallen sei...

Der landwirthschaftliche Minister, Excellenz Dr. Lucius, hat in den letzten Tagen des vorigen Monats die Gifel bereist und sich auf's Eingehendste über die dortige Lage unterrichtet.

Am 3. August feierte die Berliner Universität zugleich mit dem Geburtsstage ihres Stifters, König Friedrich Wilhelm III. ihr fünfundsiebzigjähriges Bestehen.

Der frühere Erzbischof von Köln, Dr. Melchers, ist nunmehr vom Papste zur Kardinalwürde erhoben und Dr. Philipp Cremas, bisher Bischof von Ermland...

Die Wahlbewegung ist noch immer kaum über das Stadium der theoretischen Zeitungsberichterstattungen hinausgekommen.

Generalconsul Dr. Rohlfis ist aus Sanftabar in Berlin angekommen. Nunmehr dürfte auch die Frage zur Entscheidung gelangen, in welcher Weise unsere Interessen in Ost-Afrika gegen etwaige Eingriffe des Sultans von Sanftabar gewahrt werden sollen...

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Ueber die Personalien des für Marokko neu ernannten Ministerresidenten wird geschrieben:

Herr Zelta entstammt einer lebantischen Familie (aus Pera), jedoch war sein Vater schon Angehöriger bei der damaligen königlich preussischen Gesandtschaft in Konstantinopel...

Zeitungsnotizen zu Folge ist den Kreis-Schulinspektoren des Regierungsbezirks Arnswager folgender Erlass der dortigen königlichen Regierung zugegangen:

Nachdem mir in neuerer Zeit die betrübende Wahrnehmung gemacht haben, daß einzelne Volksschullehrer, vornämlich bei den letzten Reichstagswahlen, gegen die königliche Staatsregierung agitirt haben...

ganz bewußt ist. Insbesondere gilt dies bei den Lehrern als den Erziehern der Jugend und als in ihren Orten selbstgehörenden Beamten, und den in der Allerhöchsten Vollmacht vom 4. Januar 1882...

In dem königlichen Erlass vom 4. Januar 1882 ist den Beamten die Enthaltung von Agitationen im regierungseindlichen Sinne zur Pflicht gemacht worden...

Aus dem Regierungsbezirk Marienwerder sind im Verlaufe von drei Monaten 1065 Personen ausgewandert, von denen mehr als Dreiviertel, nämlich 773, der deutschen Nationalität angehörten.

In Bezug auf die Frage, ob die nachträgliche Anzeige der Vornamen eines Kindes zum handesamtlichen Geburtsregister durch ein amtliches Schreiben des mit der Vollziehung der Taufe betrauten geistlichen erfolgen dürfte, ist wie wir schon erwähnt, der Minister des Innern vor einiger Zeit in Gemeinschaft mit dem Justizminister...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Alle hervorragenden Blätter Oesterreichs und Deutschlands von verschiedener Parteinrichtung feiern den Besuch des österrösischen Kaiserpaars bei unserem Kaiser in Gastein als ein Ereignis...

Frankreich. Wenngleich die Pariser Presse fortfährt, ein neues Erstaunen über den ihrer Ansicht nach völlig unbedingten Artikel der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung...

Australien. Die deutschen Bewohner von Neusüdwales gehören dem fleißigsten und am besten gedeigenden Theile der Bevölkerung an...

der Minister für öffentliche Arbeiten durch der fälligen Theil der Colonie und kam in Gsergerg unweit Alban an, wo sich eine Anzahl deutscher Ansiedler aus Walla Walla eingefunden hatte...

Bermühte Nachrichten.

Ueber die Kaiserjubiläumfeier in Gastein werden folgende Einzelheiten bekannt: Am Donnerstag trat Kaiser Wilhelm, der am 9 und 10 Uhr beim offenen Fenster am Schreibtische arbeitend gelehen wurde...

Ein Wiener Privattelegramm des „A. Z.“ theilt über die Gasteiner Zusammenkunft nachfolgendes mit: Am großen Entschlusse, welcher dort herrscht und schiden in wärmsten Ausdrücken die Herzlichkeit bei der Begrüßung zwischen Kaiser Wilhelm und dem österreichischen Herrscherpaar...

Dem Vorortzuge, welchen J. K. Hofeitz die Prinzliche Wilhelm am Donnerstag zur Heimfahrt nach Potsdam benutzt hatte, stieß, nicht lange nachdem die Prinzliche Familie ausstieg, ein Unfall zu...

Herr v. Giers hat mit seiner Familie gestern Nachmittag 2 1/2 Uhr Berlin wieder verlassen und seine Reise nach Franzensbad fortgesetzt.

Vertical text on the left margin containing various numbers and fragments.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von neuen Dienstbüchern für das Kaiserliche Postamt in Bitterfeld soll im Wege der öffentlichen Anbotung vergeben werden.

Der Termin zur Abgabe von Angeboten ist auf den 15. August d. J., 10 Uhr Vormittags festgesetzt und liegen die Anbotungsbedingungen, welche ohne die Zeichnungen gegen $\text{A. } 0.50$ ab schriftlich bezogen werden können, bei der Kaiserlichen Ober-Postdirection hier selbst und bei dem Postamte in Bitterfeld zur Einsicht aus.

Begünstigte Angebote sind bis zu diesem Termine postfrei und versiegelt an die Kaiserliche Ober-Postdirection hier selbst einzuliefern.

Die Auswahl unter den Angeboten bleibt vorbehalten.

Galle (Saale), 3. August 1885. [8582]

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
In Vertretung:
Spilling.

Bekanntmachung.

Das im Kreise Culm, 5 Kilometer von der Stadt und $7\frac{1}{2}$ Kilometer von dem Bahnhöfe Briesen der Thorn-Anstatter Eisenbahn entfernt gelegene Domänen-Vorwerk **Etina** soll am **Dienstag, den 18. August 1885, Vormittags 10 Uhr** in unserem Sitzungszimmer auf 18 Jahre von Johannis 1886 bis dahin 1904 öffentlich und meistbietend vor dem königlichen Regierungs-Aufsessor **Kricheldorf** verpachtet werden.

Der Gesamtflächeninhalt des Vorwerks beträgt 409,758 Hectar, darunter 212,49 ha Acker und 58,65 ha Wiesen.

Das Pachtdeterminum ist auf 8000 A festgesetzt.

Die Pachttewerber haben sich vor dem Verpachtungstermine über ihre landwirtschaftliche Verfassung und über den eigentümlichen Besitz ihres disponiblen Vermögens von 60,000 A glaubhaft an unseren Licitationen-Commissar auszuweisen.

Die Verpachtung der Domäne wird den Pachttewerbern nach vorangegangener Werbung bei dem gegenwärtigen Pächter Herrn **Hölvorermann** geltendmachen können in unserer Registratur und bei dem zeitigen Pächter eingesehen, auch in Abschrift gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Marienwerder, den 7. Juli 1885.

Königliche Regierung, Abteilung für directe Steuern, Domänen und Forsten. Meyer.

Bekanntmachung.

In dem Konturje des früheren Entscheiders **Friedrich Wendenburg** von Zabitz soll mit Genehmigung des Konturgerichts die Schlussvertheilung erfolgen. In dieser Weise sind dazu 21,647 A vorhanden, welche jedoch lediglich nur auf bevorrechtigte Forderungen entfällt.

Kislleben, a. S., am 5. Juli 1885.

Hartmann, als Konturverwalter. [8720]

Bekanntmachung.

Die Gemeinden der Stadthochzeit werden hierdurch daran erinnert, daß im October d. J. folgende Gemeinden der Gemeindefürsorge die Wählerlisten aufzustellen haben. Dientigen selbständigen über 21 Jahr alten und wenigstens ein Jahr hierorts wohnhaften Gemeindeglieder, welche sich früher noch nicht in die Wählerliste haben eintragen lassen, werden daher aufgefordert, diese Eintragung vorläufig bei dem Gemeinde-Schreiber ihrer Parodie bewirken zu lassen. Erst u. Zeit der Anmeldeung wird den einzelnen Gemeinden durch kirchliche Anmeldeung bekannt gemacht werden. Spätere Anmeldeungen, welche nicht innerhalb der festgesetzten Anmeldefrist stattfinden, können für die bevorrechtigten Wähler kein Stimmrecht mehr gewähren.

Der Königl. Superintendent D. Förster. [8719]

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Dtrau — Band II, Bl. 28 und Band II. — Blatt 41 — auf den Namen des Brauereibesizers **Friedrich August Gottlob Hecht** und dessen Ehefrau **Marie Rosine geb. Wähner** zu Dtrau eingetragenen, zu Dtrau bezw. Dtrauer Hufe gelegenen Grundstücke, als:

- I. Kofstallung Nr. 28, bestehend aus:
 - a) Wohnhaus mit Hof und 13 ar Garten,
 - b) Vieh-, Holz- und Kofstallung,
 - c) Scheune mit Holzstall und Wagenschuppen.
 - II. 1. Hausstelle Nr. 41, bestehend aus:
 - a) Wohnhaus mit Hof,
 - b) Wirtshaus,
 - c) Vieh- und Kofstallung,
 - d) Brauereigebäude,
 - e) Bierbestall,
 - f) Stall mit Scheune,
 - g) Gemarkung Dtrau, Plan 70, Acker, III, 102,
 - h) dieselb. Plan 29, Acker IV, 15.
- am 3. October 1885, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 2 — versteigert werden. Die Grundstücke sind mit 18,34 A Reinertrag und einer Fläche von 84,30 ar zur Grundsteuer, mit 385 A Nutzungswert zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter — etwaige Abhängigkeiten und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei — Zimmer Nr. 4 — eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erstseher übergehenden Rechte, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorhoben, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Gebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Dientigen, welche das Eigentum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Einstellung des Aufschlags wird am 7. October 1885, Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.

Jörging, den 1. August 1885.

Königliches Amtsgericht. [8725]

Berichtigung.

In der in der Nr. 183 (II. Ausgabe) der Halbtägigen Zeitung enthaltenen Bekanntmachung des Kreisamtschiffes des Saalkreises hat sich ein fälschlicherweise Druckfehler eingeschlichen: In der 9. Zeile von oben muß es statt „Entschuldigung“ heißen: „Entscheidung“ heißen.

Bekanntmachung.

Die hiesige Garnison wird am Montag, den 10. d. Mts. von früh 6 Uhr ab auf dem Terrain westlich der Halle-Brennerei im Saalke in der Höhe des Gafthofs „zum Schwan“ in nordwestlicher Richtung gegen die rothen Sandberge bis zur Höhe der Dörfer „Deberlee“ und „Gimrisch“ eine Schießübung mit ihren Patronen abhalten, in Folge dessen das bezeichnete Terrain in der angegebenen Zeit nicht betreten werden darf.

Salle a. S., den 8. August 1885. [8781]

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
C. v. Krosigk.

Am Montag, den 10. August cr. von Vormittags 6 Uhr ab findet eine Schießübung mit ihren Patronen statt.

In Folge dessen darf das Terrain westlich der Gafthofs Halle-Brennerei, in der Höhe des Gafthofs zum Schwan in nordwestlicher Richtung gegen die rothen Sandberge bis zur Höhe der Dörfer Deberlee und Gimrisch nicht betreten werden. [8760]

Königliches Commando des Magdeburgischen Jäger-Regiments Nr. 36.

Stedbriefverleidenung.

Der unterm 22. Februar 1884 gegen den Instrumentenmacher **Friedrich Busmann** aus Halle a. S. erlassene Stedbrief ist erledigt.

Magdeburg, den 6. August 1885. Der Erste Staatsanwalt.

Ritterguts-Verkauf.

Reg.-Bez. Liegnitz, unmittelbar an Bahnhstation gelegen, 643 Hectar, schönem Schloss und Park, rechtstguten Wirtschaftsbetrieb, lebendem u. totem Inventar, voller Ernte, so gut beauftragt ertheilungsüber mit 300 000 Mark an Verkauf sehr preiswerth zu verkaufen.

C. F. Kühnleisch, Magdeburg. [8728]

Baustellen.

In der Meist-, zwischen Hülweg u. Kirchthor gelegenen, sind noch abzugeben. Näheres [8779]

Kirchthor 15 1.

60,000 bis 75,000 A auf jetzt gute Hypoth. zum 1. Sept. od. 1. October zu $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen gelehnt. Adressen sind D. H. 38833 an **Rudolf Mosse, Bräuerstraße 6** erbeten. [8770]

300 A werden auf 1 Jahr geg. Hülweg, 2. pünktl. monat. Abzahl. u. 5% Zins. 1. gelehnt. Off. sub C. F. an H. Graefe, gr. Märkerstr. 7 erbeten. [8778]

Offene und gesuchte Stellen.

Scholar-Gesuch.
Gesucht wird per 1. October evnt. noch früher ein gebildeter junger Mann zur Erlernung der Landwirthschaft gegen Pension auf ein großes Gut in Sachsen. Offerten erbeten unter **O. R. 4** Fallentweg 6, Wurzen (Sachsen). [8695]

Agenten und Reicende werden für den Verkauf v. Kaffee an Privat gelehnt von **Erasmus u. Provisio** gesucht. [8469]

J. M. Carl Held, Hamburg, Grimm 22.

Verwalter-Gesuch.
Gesucht zum 1. October auf ein mittelgroßes Gut ein unverheiratheter Verwalter als alleiniger Beamter, welcher im Rübenbau erfahren, thätig und zuverlässig ist. Alter nicht unter 28 Jahr. Gehalt 900—1200 A . Meldungen, welche die Zeugnisse in Schrift beizulegen sind, unter Chiffre **L. G. 24** an die Expedition d. Z. Nichtbeantwortung gilt als Ablehnung. [8757]

Tüchtige Holzpantinenmacher

finden Dauernde Beschäftigung bei gutem Accord. [8650]

Chr. Ebeling, Burg b. Magdeburg, Magdeburger-Zhor.

30 kräftige Bergleute

finden bei gutem Lohn dauernd Arbeit auf Braunkohlengrube „Caroline“ b. Offleben (Schönungen). [8517]

Verkäuferin - Gesuch.

Eine erfahrene und gewandte Verkäuferin findet in meinem Materialwaaren-Geschäft zum 1. October Stellung. [8742]

Berlinische Vorstadt ermun. d. G. Hettstedt, 7. August 1885.

G. Baldamus.

Ein ordentliches gut empfindliches Mädchen wird für Hausarbeit in einem herrschaftl. Haushalt zu baldigem Antritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Hg. unter **N. J. 26**. [8758]

Per 1. Sept. oder 1. October wird auf einer Domäne 2 Hüttingen's eine tüchtige ältere **Wirthschafterin** gesucht, die in allen Zweigen der Landwirthschaft und guten Feinruche erfahren und gute Zeugnisse aufweisen kann. Offert. mit Zeugnisabschriften unter **N. No. 103** postlagernd Rannaburg a. S. erbeten. [8753]

Wirthschafterin.

Eine in allen Zweigen der Wirthschaft erfahrene Dame, in den vierziger Jahren, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, Stellung als Wirthschafterin oder Gesellschafterin bei einer älteren Dame oder Herrn am 1. Octbr., und wenn möglich am 1. März. Off. Offerten werden entgegengenommen. [8766]

Maasthoritzajz 17.

Ein junges, gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, sucht Stellung bei einer Herrschaft oder bei einer älteren Dame als Stubenmädchen, um den 1. September oder 1. October einzutreten. Off. Offerten beliebe man unter **L. K. A. 101** hauptpostlagernd Zeitz (Sachsen) einzulegen. [8448]

Eine Oeconomie-Wirthschafterin, in allen Wirthschaftszweigen erfahren, sucht 3. Sept. od. October selbstständige Stelle. Off. Offerte man an die Exped. d. Bl. unter **A. A.** zu senden. [8762]

1 tüchtige in allen Zweigen der Landwirthschaft u. feinen Ruche erfährt. **Wirthschafterin** sucht sof. od. 1. Oct. selbständ. Stelle durch **Pauline Flecker**, Leipzigstraße 6. [8749]

Adm. n. d. S.
Nächst, Stuben-, Haus- und Rindermädchen werden gesucht u. nachgehenden **Pauline Flecker**, Leipzigstraße 6. [8749]

Stelleninhaber: verh. Anpfechtoren, Ober-, Feld- u. Hofpferwirth, Gärtner, Bremser, Aufseher etc. vorzögl. attestirt, empfiehlt u. placirt stets **d. Landw. Beamtenverein**, Leipzig, Brühl 45, Tr. D. [8756]

Vermiethungen.

3. verm. p. 1. Oct. Friedrichstr. 46: **Herrsch. Wohnungen „450“**.

Herrschäftl. Stage, Preis 1000 Mt. p. 1. Oct. 3. bez. **Paul Lochner**, Bernburgerstr. 20. [8680]

Forststr. 1 hint der Waagdg. Straße herrschäftl. Stage, 6-7 Stub. nebst Zubeh. Näheres **Wäglischerweg 4**.

Mühlweg 3
herrschäftl. Stadtparterie mit Garten, 1100 A , 5 Et., 3 St. und Zubehör. [8777]

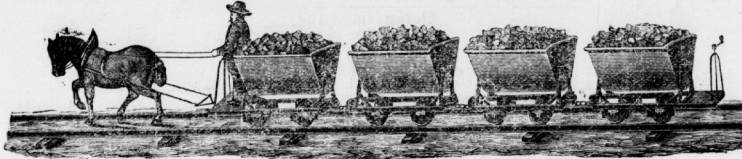
Vaden nebst Wohnung, 250 Mt. p. 1. Oct. 3. bez. **Paul Lochner**, Bernburgerstraße 20. [8676]

Ein heller fermb. Vaden in guter Geschäftslage mit oder ohne Wohnung zum 1. October a. c. zu vermieten. Näh. Weißstraße 29.

Vaden-Vermiethung.
Wegen Todesfall ist ein großer Vaden mit Wohnung, beste Lage Erfurts, in welchem früher **Gieses Kurzwaarenhandl.** betrieben wurde, möglichst für gleiche Branche sofort zu vermieten.

Wilhelm Kopp, Gelfdruckschreib. u. G. u. r. t.

Feld- und Industrie-Stahlbahnen. „System Neitsch“.



Vorteilhaftestes Transportmittel für Land- und Forst-Wirtschaft, Bergbau, Ziegelfabrikation, Banunternehmung und sonstige Industrie.

Unerreichte Leistungsfähigkeit. Zwanzigjährige Praxis im Bau von Nebenbahnen jeglichen Genres für Land-, Zugvieh-, Brems- oder Locomotiv-Betrieb, mit Wagen ganz aus Eisen und Stahl, festliegenden oder auf das Leichteste transportablen Stahlgleisen ohne lose Theile. Projekte, Bauleitung, umfassende Garantie. Vielfältige Referenzen. Permanente Ausstellung des gesammten allseitig bis jetzt erfundenen Materials. Billigste Preise. [8731]

Otto Neitsch, Ingenieur, Halle a/S.

Specialfabrik und Lager von Stahlbahnen.

Hallenser Cacao.

Unter dieser Bezeichnung führen wir einen Cacao ein, der sich durch vorzügliche Löslichkeit in heissem Wasser und besonders dadurch auszeichnet, dass er in seiner Zusammensetzung trotz der Löslichmachung sonst unverändert geblieben ist. Er schliesst sich in Zusammensetzung und Löslichkeit den besten sogenannten „holländischen“ Cacaosorten an, unterscheidet sich jedoch von diesen namentlich dadurch, dass der Aschengehalt desselben bei Weitem nicht ein so hoher ist, wie bei dem holländischen. Holländischer Cacao wird löslich gemacht durch Zusätze von Chemikalien, wie Alkalisalze, Magnesia und dergl. zum Cacao, so dass der Aschengehalt gegenüber dem ursprünglichen wesentlich erhöht wird und sich bisweilen bis auf 9 Procent beläuft, was allgemein bekannt ist; untenstehende Analysen veranschaulichen die Zusammensetzung besten holländischen Cacaos und anderer bekannter löslicher Cacaosorten gegenüber dem unsrigen.

Das neue Verfahren zur Löslichmachung des Hallenser Cacao ist eine Erfindung des Apothekers und Chemikers Paul Soltzien, welche von uns ausschliesslich erworben ist.

Durch Benutzung dieses Verfahrens, bei welchem hohe Temperaturen sorgfältig vermieden werden, ist die Möglichkeit gänzlich beseitigt, auf die wichtigsten stickstoffhaltigen Substanzen des Cacaos (Kleber, Theobromin) irgendwie zerstörend einzuwirken, wie es unter Anwendung jener Chemikalien und von Wärme gar nicht ausgeschlossen erscheint.

Wir verwenden zu unserm Hallenser Cacao nur allerbestes Rohmaterial, und da wir dessenungeachtet auch die Preise für denselben noch etwas niedriger notiren konnten als sie für holländischen Cacao gezahlt werden, so glauben wir mit diesem Fabrikat dem consumirenden Publikum etwas in jeder Hinsicht Vorzügliches bieten zu können.

HALLE a. S.

Fr. David Söhne.

Analysen.

	Fett: Asche:	Rest berechnet, als Cacao (incl. 4-6 pCt. Feuchtigkeit.)
Hallenser Cacao	35,6% 4,5%	59,9%
Holländischer Cacao (van Houten):	31,62% 8,43%	59,95%
Derselbe nach Filzinger:	30,6% 7,98%	61,42%
Cacao von Hartwig & Vogel (nach Geisler):	34,6% 6,00%	59,4%
Cacao von Rizer (nach Filzinger, 1879):	27,50% 6,10%	66,4%
Derselbe (nach Anal. der Pharm. Centralhalle, 1881):	30,45% 6,10%	63,45%

P. Soltzien.

Detail-Preise.

In Büchsen von 1/2 Kilo Mk. 3.20, 1/4 Kilo Mk. 1.70, 1/8 Kilo Mk. 0.90. [8752]

!! Neu !!

Dresdner Putzpomade „ohne Oel“ und „ohne Säure“.

Unser wissenschaftlich begutachtetes Fabrikat ist das beste und unschädlichste Putzmittel für alle Metalle und Gläser aller Art und besitzt große Vortheile; laut Gebrauchsanweisung fäuflich in Dosen zu 10 u. 25 g im Congros u. Detail-Verkauf bei:

Herrn **G. Oswald**, Garz 17, Ecke der Geislerstrasse,
Theodor Schneider, Geislerstrasse,
A. Angermann, gr. Steinstrasse 26,

ferner bei:

Herrn **C. Matthes**, Steinthor 6,
C. Weinhold, gr. Steinstr. 48,
C. Knabe, Marktthorstr. 16.

Alleintige Fabrikanten

Albrecht Heller & Co., Dresden.

An der mit Vergärten projektirten

Schüler-Strasse

stehen von jetzt ab Baustellen im Preise von 12 bis 25 A pro Qm zum Verkauf. Anzahlung ist Bedingung. Näheres [8341]

Harz 16, part.



Von Montag früh liegen feine fetts, sowie große und kleine magere **Landschweine**



zum Verkauf.

Giebichenstein, Brunnenstr. 55.

C. Birke.

Verkauert Schweinfelderische Buchdruckerei in Halle.

Seminar für Kindergärtnerinnen
von **Lina Selheim**, Halle a/S., Weidenplan 6b.
Neue Course beginnen am 1. October. Schülerninnen erhalten nach beendeter Course auf Wunsch entsprechende Stellung. Für Auswärtige Pension. Alles Nähere durch die Prospekt und Berichte. [8721]

Circus Corty-Althoff

Halle.

an der Magdeburgerstrasse.
Heute, Sonntag, den 9. August 1885, 2 große Gala-Vorstellungen, erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, zweite Vorstellung Abends 7 1/2 Uhr. In beiden Vorstellungen Auftreten der hervorragendsten Kunstspecialitäten, Damen und Herren, sowie Vorführer und Reiten bedieserfreier Freizeits-, Spring- und Schulpferde. Morgen, Montag, den 10. August 1885, Abends 8 Uhr, Vorstellung. — Alles Nähere durch Zettel und Programm. Hochachtungsvoll **Corty-Althoff, Directoren.** [8775]

Einem **Schaurrbart** erhält ichönen **Jüngling**. Verlangen Sie sof. geg. A 1 in Briefmark. die **Woch**, der **Barterzeiger**. Verlagsbdg. **Charlottenbrg.**, Spandauerstr. 20 Berlin. [8746]

Neues Sommertheater

Hotel „Goldner Hirsch“.

Sonntag, den 9. August 1885.

Stadt und Land

oder

Der **Vahändler** aus **Oberösterreich**.

Poffe mit Gefang in 3 Acten von Kaiser. [8767]

Montag, den 10. August 1885.

Die Africareise.

Operette in 3 Acten von Suppé.

Gartenbau-Verein.

Monatsversammlung Dienstag den 11. August Abends 8 Uhr im Hotel zum Kronprinzen.

Tagesordnung:

Vortrag des Herrn **Dr. Heyer** über: „Berwertung des Düfites.“

Wahl eines Comités für die Vorbereitungen zur Ausstellung, Referate der Herren **Spindler** und **Brauer**. Zur Ausstellung und Vertiefung kommen Gärten und Gärten. Ballotage — Tractanten. [8762]

Schroeter.

Ich habe mich hieselbst als

Thierarzt

niedergelassen. [8609]

Halle a. S., Hedwigstr. 11.

Dr. G. Schneidemühl,

Kreisthierarzt a. D.

Am Montag den 10. August verreise ich und werde erst in der zweiten Hälfte des Septembers wieder zu sprechen sein. Mein Assistent, Herr **Dr. Dietrich**, Muhlweg Nr. 6 wird mich vertreten. [8769]

Prof. Dr. Alfr. Genzmer.

Ich verreise für einige Wochen und werde vertreten durch die Herren

Dr. W. Bäumlner,

Weidenplan 4.

Dr. M. Graefe,

Friedrichstraße 12. [8743]

Halle a. S., 8. August 1885.

Prof. Dr. B. Küssner.

Von der Reife zurück. [8773]

Dr. Henze,

nr. Steinstraße 42.

Botanisirtrommeln!
Schmetterlingsnetze!
Schmetterlingsapparate!
Pflanzenpressen!
Herbarien! [8737]
empfehlen in größter Auswahl
Albin Hentze, Schneerstr. 39

Größte Auswahl
in
Lederwaren
als: Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Banknotentaschen, Briefmappen, Schreibunterlagen, Scabblos, Accessoires, Pompadours, Visites, Photographie-Albuns



empfehlen
zu sehr billigen Preisen
Albin Hentze, Schneerstr. 39

Saalschlossbrauerei, Giebichenstein.

Heute Sonntag
Nachm. von 3/2 Uhr bis 9 1/2 Uhr
Ununterbrochen
Gr. Militair-Concert
ausgef. von der ganzen Kapelle des
Kgl. Regt. 37. Reg. Nr. 36.
Entrée a Person 30 Pfg. von
Abends 7 Uhr ab 20 Pfg.
Mit zur Aufführung kommt im
Abendconcert: Erinnerungen aus
dem Leben Kaiser Wilhelm I.
Großes Tongemälde v. Heilmann.
Ferner: **Megim. - Jubil. - March**
von Wiegert zc. [8765]
O. Wiegert, Capellmeister.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter **Mario** mit dem Gerichts-
assessor und Lieutenant der Reserve
des 1. Magdeburgischen Infanterie-
Regiments. Nr. 26, Herrn **Hermann
Jordan** in Halle a. S. beehren wir uns hierdurch ergebenst
anzugeben. [8774]
Haindorf, im August 1885.

Gustav Könecke,
Hilfsgerichts-Officer u. Hauptmann a. D.
und
Frl. **Pauline geb. Mackensen.**

Meine Verlobung mit Fräulein

Mario Könecke, ältesten
Lehrer des Rittergutsbezirks und
Hauptmanns. **H. Herrn Könecke**
auf Haindorf und Bur-
lachsbau und dessen Frau **Con-
stantin Pauline geb. Macken-
sen** beehren ich mich hierdurch er-
gebenst anzugeben. [8784]
Halle a. S., im August 1885.

Hermann Jordan,
Gerichtsaffessor.

Todes-Anzeige.

Freitag Morgen 5 Uhr er-
lag in Halle a. S. mein unta-
gelliebter Mann, Dr. phil.
Viktor von Wilm
seinen schweren Leiden.
Halle a. S.,
den 8. August 1885.

Eloensor von Wilm
geb. **Birkert.**

Die Beerdigung findet hiet-
selbst Montag Nachmittag
3 1/2 Uhr von der Kapelle des
alten Friedhofs aus statt.

Todes-Anzeige.

Nach wenigen Lebens-
stunden wurde uns unser
Töchterchen wieder durch den
Tod genommen. [8771]
Halle a. S.,
den 7. August 1885.

H. Werther und Frau
geb. **Reinecke.**

Griffe
Die er-
Der H-
Bundesstaat
Beschaffenheit
und Zeit
die näheren
den die frag-
angenommen
alle Gewer-
gewerbe u.
nach Festst.
denen Festst.
hauptächlich
tagsarbeit ist
oder nur in
regelmäßig
periodisch un-
tätig für die
für die ge-
Wird die bei
und wie oft
am ganzen
gearbeitet?
Sümligkeitlich
und andere
nicht in alle
Gründe hat
Für B-
kommen, I-
hände der
und Handw-
gehört wer-
Fabrikation
rätige, die n-
event. Zugie-
betreffenden
Wenn
Erlass der
haltung der
von 21. M-
das diese bo-
wird, mit
Welch
am Sonnta-
nirchigkeit
für den Ar-
rung des Ar-
eintreten,
folgte? W-
theile aufge-
Marie
die neuen Gr-
Pabelstein
sichtlich der
der Dinge z-
für die mei-
Stückzahl
und dem S-
aus M-
halten. Au-
raum von 9
30 Cholerast-
die Stranbe-
Gerüche die
ich entwie-
werden mö-
tungen aller
Erkrankungen
Bärker, H-
Herrn
aus laus
im Spital
am auf alle
es, als die
ausgehändelt
lich hürdis
was nicht e-
länglichen F-
Gehirnhaut
der sich über-
windende S-
formen. Di-
in den zun-
früher im
Die
aus den fr-
Harrington
more bei S-
wird die in
Vordrängung
Eitgen
Der W-
Sult b. S.
Stückzahl
an inder
Königliche
und der d-
genommen
An St-
Rustband
Wachb Fre-
aus der
der Provinz
Nadde
eines Abge-
bet den We-
Gehets vo-
ordnete Gen-
ist, soll der
Erkrankung
Herrn
die Ertrich-
Provinzial-
liebernamen
ungen in
Bitten, zu
klären.